

Newsletter

Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit
im Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald

Nr. 17
Februar 2019

ANSPRECHPARTNER FÜR EHRENAMTLICHE

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.
Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg
Tel.: 0761-8965-421
www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/

Theresa Stecklum | theresa.stecklum@caritas-bh.de | 07618965-446
Andreas Scheytt | andreas.scheytt@caritas-bh.de | 07615911-240
Norbert Baum | norbert.baum@caritas-bh.de | 076317489-830
Wolfgang Busse | wolfgang.busse@caritas-bh.de | 07618965-431

INHALT DIESER AUSGABE

AKTUELLES – BERICHTE	Seite 1
FACHLICHES	Seite 3
FORTBILDUNGEN	Seite 5
IMPULS	Seite 5

ZUM NEWSLETTER

Heute erhalten Sie den 17. Newsletter der Fachstelle „Ehrenamt“ des Caritasverbandes. Mit unserem Newsletter wollen wir Ihnen wichtige Informationen und Termine mitteilen und Ihnen Einblicke in unsere Arbeit geben. Wir hoffen, dass der Newsletter Sie in Ihrer Arbeit unterstützt und Ihnen gute Impulse geben kann. Gerne dürfen Sie den Newsletter an Interessierte weiterleiten und uns Ihre Anregungen mitteilen.

Hinweis: Sollten Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, dann haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Mail an uns mit dem Hinweis [„Abmeldung Newsletter“] auszutragen.

AKTUELLES – BERICHTE AUS DER PRAXIS

Neues Fortbildungsprogramm für das Jahr 2019

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr in Ihrem ehrenamtlichen Engagement mit Geflüchteten begleiten und unterstützen zu können und halten folgende Angebote für Sie bereit:

- **Beratung:** Gerne vermitteln wir Ihnen bei Bedarf Coaching- und Supervisionsangebote und können Sie bei Bedarf finanziell unterstützen.
- **Fortbildung:** Auf Anfrage planen wir gemeinsam mit Ihnen vor Ort Fortbildungen. Auch wir haben für das Jahr **2019** Veranstaltungen geplant und freuen uns, schon im Februar in Gundelfingen mit dem Angebot „**Dankwerkstatt: Gemeinsam leben, aber wie?**“ zu starten. Anmeldungen hierzu sind noch möglich. Im Frühjahr möchten wir einen **Fachtag „Asyl- und Aufenthaltsrecht“** veranstalten, im Mai dann eine **Podiumsdiskussion zur Europawahl** rund um das Thema Migration und Integration. Auch an Austauschmöglichkeiten wird es nicht mangeln - ein **Sommerfest am 12.07.2019**, ein **Oasentag** im Herbst sowie das **jährliche Austauschtreffen am 09.11.2019** - bieten hier über das Jahr hinweg Raum für Austausch und Vernetzung.



- Sollten sie noch weitere Ideen oder Wünsche haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns auf zahlreiche Begegnungen.

Theresa Stecklum, Wolfgang Busse, Norbert Baum und Andreas Scheytt

Wiederholung der Schulung „Pädagogische Mittler“ - Informationsveranstaltung am 13.03.2019



Wir freuen uns, nach dem großen Interesse an der Schulung Pädagogischer Mittler/innen im Jahr 2018 nun die Möglichkeit zu haben, die ca. 50-stündige Schulung für Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund zu wiederholen: Interessierte sind herzlich eingeladen, zur Infoveranstaltung am Mittwoch, dem **13. März 2019 um 18:00 Uhr ins Weihbischof-Gnädinger-Haus (Alois-Eckert-Straße 6 in Freiburg)** zu kommen.

Bitte beachten: Es sind bereits viele arabisch-sprachige Mittler/innen aktiv. Gesucht werden vor allem Menschen mit folgenden Sprachkenntnissen: Somali (Somalia), Tigrinya (Eritrea), Dari/ Farsi/ Persisch (Afghanistan/ Iran), Igbo (Nigeria), Französisch, Italienisch, Romanes etc.

Näheres zu den Aufgaben der päd. Mittler: [Päd. Mittler - Caritas Breisgau-Hochschwarzwald](#)

Ansprechpartnerin: Christina Grimm, christina.grimm@caritas-bh.de, 0761 8965-450.

Zum Ausleihen: Wanderausstellung und Begleitbroschüre - „Integration und was wir dazu denken! Menschen mit Fluchthintergrund nehmen Stellung.“



Seit März 2018 haben drei Flüchtlinge in Kooperation mit dem Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Interviews mit geflüchteten Menschen zum Thema „Integration – und was wir dazu denken!“ geführt. Aus diesen Interviews sind Plakate entstanden, die im Rahmen einer Ausstellung gezeigt werden können. Die Plakate enthalten interessante Aussagen darüber, was Integration für geflüchtete Menschen ganz persönlich bedeutet, und welche Erfahrungen und Gedanken sie damit verbinden.

Die Ausstellung besteht aus zwanzig ansprechend gestalteten Plakaten und kann gerne von Ihnen angefragt werden. Nach Stationen in Freiburg, Neuenburg und Gundelfingen vielleicht an Ihrem Ort? Denkbar wäre beispielsweise ein Einsatz an Schulen, um mit SchülerInnen über das Thema Integration ins Gespräch zu kommen. Auch an anderen öffentlichen Orten (Bibliotheken, Foyers von Rathäusern etc.) können die Plakate zum Nachdenken und zu Diskussionen anregen. Auf

Wunsch kann ein Initiator der Ausstellung bei einer Eröffnung vor Ort mit dabei sein.

Falls Sie Interesse haben, die Ausstellung zu buchen, können Sie sich gerne an Andreas.Scheytt@caritas-bh.de oder Theresa.Stecklum@caritas-bh.de wenden. Die **Begleitbroschüre zur Ausstellung** kann ebenfalls angefordert werden.

Tanz-Theater-Tee - Frauentreffen in Gundelfingen jeden Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Das Projekt „TanzTheaterTee“, welches seit 11. Januar läuft, richtet sich an geflüchtete Frauen und will an den Ressourcen der Frauen ansetzen. Durch gemeinsames Tee trinken, Entspannungsübungen, Austauschrunden, genauso wie Körperwahrnehmungs- und Bewegungsspiele sowie Tanz bieten die Treffen einen Ausgleich zum Alltag. Bisher wurde das Projekt dankbar angenommen und es erschienen um die 10 Frauen aus Syrien, der Türkei, Afghanistan, Somalia und dem Irak. Mal wird hier ausgelassen getanzt und ausgiebig gelacht, mal ist Zeit für Austausch und die Sorgen, die die Frauen beschäftigen. Begleitet wird das Projekt von der Theaterpädagogin Mira Bodenstedt und der Integrationsmanagerin Anja Rudel. Bis April sind weitere Treffen, sowie Ausflüge und eventuell Schnupperkurse geplant. Interessierte Frauen können sich gerne weiterhin bei Anja Rudel (015904663469) melden.



Einladung an Geflüchtete - 26.03.2019: Wie können und möchten sich Menschen mit Fluchterfahrung am gesellschaftlichen Leben beteiligen oder aktiv werden? Einladung zu einem offenen Austausch.



Am 26.03.2019 laden wir alle Interessierten mit Flucht- und Migrationserfahrung dazu ein, gemeinsam mit uns darüber zu sprechen, wie sich Geflüchtete selbst beteiligen und aktiv werden können und wollen. Wir freuen uns auf alle, die Interesse haben, etwas zu bewegen, sich mit uns auszutauschen und Ideen zu entwickeln. ALLE sind herzlich willkommen - Männer und Frauen, Jung und Alt!! Fragen können gerichtet werden an: Theresa.Stecklum@caritas-bh.de, 07618965446.

FACHLICHES

(Asyl-) Rechtliches

Information: Dublin-Verfahren

Eine ausführliche Zusammenstellung zur Überstellung im Rahmen des Dublin-Verfahrens erhalten Sie auf der Seite fluechtlingshelfer.info: [Dublin-Verfahren](#)

Orientierungshilfen: Rücküberstellung in ein anderes EU-Land

Die Orientierungshilfen richten sich an Beraterinnen und Berater, ehrenamtliche Unterstützerkreise und Betroffene. Sie sollen bestehende Angebote, Verfahrenswege und Kontaktstellen in Italien, etc. aufzeigen, um Rücküberstellte nicht ohne jegliche Information zu lassen. Eine Bewertung der Strukturen und Angebote ist nicht erfolgt. Die Infoblätter bieten eine Orientierung zur Situation nach der Rücküberstellung in das jeweilige Land sowie Kontaktadressen, an die sich vor Ort wenden können. [Raphaelswerk - Orientierungshilfen - Rücküberstellung](#)

Broschüre: Der Asylfolgeantrag

Die Broschüre "Der Asylfolgeantrag" erläutert die Voraussetzungen, die zu beachten sind, wenn nach Abschluss eines Asylverfahrens ein neuer Asylantrag gestellt werden soll. Daneben wird der Ablauf des Folgeverfahrens behandelt. Die Broschüre bietet somit eine Hilfestellung für die Beratungspraxis, wenn es um die Frage geht, unter welchen Umständen ein Asylfolgeantrag möglich und sinnvoll ist. [Asylnet - Der Asylfolgeantrag](#)



Begleitung von Geflüchteten

Materialien: Traumatisierung

Viele Geflüchtete haben in ihren Herkunftsländern oder auf der Flucht Gewalt erfahren. Ein Teil von ihnen leidet unter einer Traumatisierung. Was heißt das für die ehrenamtliche oder auch hauptamtliche Arbeit mit Geflüchteten? Dazu gibt es eine Reihe von Informationsmaterialien. Auf der Seite fluechtlingshelfer.info sind die wichtigsten Materialien zusammengestellt: [Flüchtlingshelfer - Materialien - Traumatisierung](#)

Hotline: Besonders Schutzbedürftige

Im Rahmen des Projektes „welcome2bw“ wurde eine Beratungshotline eingerichtet, an die sich haupt- und ehrenamtliche HelferInnen von Geflüchteten wenden können, wenn sie Fragen und Unterstützungsbedarf bezüglich der Themen sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität sowie bezüglich Behinderung und chronische gesundheitliche Einschränkung haben. **Hotline: Tel.: +49 711 888999-13**

Broschüre: Informationen für Mütter und Väter

Das Ministerium für Soziales und Integration hat eine neue Broschüre herausgebracht. Die Broschüre „Informationen für Mütter und Väter“ gibt Eltern einen umfassenden Überblick über Leistungen und unterstützende Angebote für Familien in Baden-Württemberg. <http://www.muetter-vaeter-bw.de/downloads/>

Badischer Sportbund Freiburg e.V.: Ausbildung zum Sportvereinsshelfer

Für viele Geflüchtete ist Sport wichtig, knapp 3000 Geflüchtete sind in südbadischen Sportvereinen aktiv. Der Badische Sportbund bietet nun zum zweiten Mal nach 2017 eine Ausbildung zum Sportvereinsshelfer an. Die Ausbildung richtet sich an junge sportbegeisterte und in Sportvereinen engagierte Menschen mit Fluchterfahrung (gute Deutschkenntnisse). Sie besteht aus zwei Teilen: Sportpraxis-Seminar und Wochen-Lehrgang. Grundlegende Themen sind dabei Kommunikation, Wertevermittlung, Aufbau und Durchführung einer Sportstunde und Tipps für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Sport. Durch einen Mentor aus dem Heimatverein sollen die Geflüchteten unterstützt und begleitet werden. Das Sportpraxis-Seminar: 29.-30. März 2019 und der Wochen-Lehrgang: 15. – 18. April 2019 finden kostenfrei an der Südbadischen Sportschule Steinbach in Baden-Baden statt. Informationen www.bsb-freiburg.de/Sportwelten/Integration
Anmeldung: (0761) 15246-33 | integration@bsb-freiburg.de

Mitmachen und Bewerben

Mitmachen: Integrationspreis Baden-Württemberg - Bewerbungen bis 03. März 2019



**INTEGRATION SCHAFFT
ZUSAMMENHALT!**

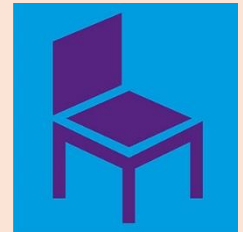
In diesem Jahr findet die erstmalige Verleihung des Integrationspreises „Integration schafft Zusammenhalt“ statt. Mit dem Preis möchte das Land Baden-Württemberg das vielfältige gesellschaftliche Engagement für Integration und den gesellschaftlichen Zusammenhalt würdigen.

Wer kann ausgezeichnet werden? Sie engagieren sich als Einzelperson, Verein, Unternehmen, Initiative, Kommune, Schule oder Verband in besonderer Weise für Integration und Zusammenhalt in Baden-Württemberg? Dann bewerben Sie sich für den Integrationspreis oder schlagen Sie ein Projekt für den Preis vor.

[Integrationspreis Baden-Württemberg](#)

Zum Mitmachen: Platz für Asyl in Europa

Die Kampagne „Platz für ASYL in EUROPA“ des Diakonischen Werks Württemberg macht sichtbar, dass hierzulande und in Europa Platz da ist für Menschen, die vor Krieg, Verfolgung und Elend fliehen. Auf einer Veranstaltung in Stuttgart am 15. Mai sollen mind. 400 selbstgebastelte „Asylstühle“ ausgestellt werden. Am 20. Juni - zum Tag des Flüchtlings - gehen die Stühle dann zurück. Näheres erfahren Sie hier: [Kampagne - Diakonie - Asylstuhl](#)



Integration

Studie: Die Bevölkerung wird offener

Auch wenn öffentliche Debatten etwas anderes vermuten lassen: Die deutsche Bevölkerung geht entspannter mit Migration und Vielfalt um als vor zwei Jahren. Das zeigt eine neue Studie der Universität Bielefeld - ZUGLEICH-Studie 2018. Die Forscher fordern Konzepte für eine "Integrationsgesellschaft". [ZUGLEICH-Studie](#)

Studie: Wege aus der Flucht, warum Menschen fliehen.

Die Bertelsmann Stiftung hat eine sehr interessante, ausführliche Studie online gestellt. Deutlich wird darin, warum Menschen ihre Heimat verlassen, um eine schwierige und gefährliche Reise anzutreten, und was sie in den Ländern erwartet, durch die sie reisen und in denen sie Zuflucht suchen.

Europa

Am 26. Mai findet in diesem Jahr in Baden-Württemberg eine Mammutwahl statt. In insgesamt 1092 Gemeinden (die sich auf 35 Landkreise verteilen) und 9 Stadtkreisen werden nicht nur die kommunalen Gremien (Gemeinde- und Kreisräte) neu besetzt. Die Mitglieder des Europäischen Parlaments werden ebenfalls (über 4 Tage verteilt) in allen 26 Mitgliedsländern - und somit auch in Baden-Württemberg - gewählt. Obwohl der heiße Wahlkampf noch nicht begonnen hat, ist es nicht vermessen zu behaupten, dass Migration und Integration sowohl auf kommunaler als auch auf europäischer Ebene eines der zentralen Themen der Parteien sein werden. Dabei kann das aktive und passive Wahlrecht in der Regel nur von einheimischen NationalbürgerInnen bzw. EU-Staatsangehörigen wahrgenommen werden. Drittstaatsangehörige (u.a. geflüchtete Menschen) sind im Wählerverzeichnis nicht aufgeführt. Somit ist es auch an uns, die für uns so selbstverständlich gewordene Errungenschaft einer freien und unabhängigen Wahl zu nutzen und den bei uns und in der EU Zuflucht suchenden Menschen über das Kreuz auf den Wahlzetteln Rückenwind zukommen zu lassen.

FORTBILDUNGEN - FACHTAGUNGEN - TERMINE

Denkwerkstatt: Gemeinsam leben – aber wie? - *die etwas andere Auseinandersetzung mit interkultureller Kompetenz* -



Datum: 27.2.2019 von 17 – ca. 20 Uhr

Ort: Kultur- und Vereinszentrum Gundelfingen (KuV), Vörstetter Straße 7, 79194 Gundelfingen

Referentin: Mehrnousch Zaeri-Esfahani

Sonstiges: Kostenfreier Eintritt, Anmeldung erforderlich, Getränke und Gebäck können vor Ort erworben werden

IMPULS – GEDANKEN FÜR DEN NEUEN TAG, DIE NEUE WOCHE UND FÜR DAS BEGONNENE JAHR 2019

„Ich interessiere mich sehr für die **ZUKUNFT**, denn ich werde mit ihr den **REST MEINES LEBENS** verbringen.“

Charles Kettering



Sonnenaufgang – Foto: Norbert Baum

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen!

SPENDE

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V.

Verwendungszweck: Spendenkonto

Betreff: Migration - Integration

IBAN: DE11 6805 0101 0002 0518 82 - BIC: FRSPDE66XXX

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des

Caritasverbandes unter: caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/spende

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration